

Partnerschaft für Demokratie: Ideen für 2021 entwickeln

Demokratieförderung beginnt bereits bei den Jüngsten. Die Kunstplatte e.V. zum Beispiel schaffte das mit einer „Bewegungsbaustelle“ in einer Kindertageseinrichtung. Beim freien Spielen und Bauen lernten die Kinder aufeinander zu achten und sich miteinander abzustimmen. Sie erlebten sich als Teil einer Gemeinschaft, konnten mitbestimmen und erfuhren Selbstwirksamkeit. Das gleiche Prinzip funktionierte bei Jugendlichen während eines Ferien-Filmworkshops an der Stendaler Pestalozzi-Schule. Unter professioneller Anleitung schlüpfen sie in die Rollen von Regisseur*innen, Produzent*innen, Schauspieler*innen und Cutter*innen. Im Film befassen sie sich mit ihren Stärken und Schwächen und motivieren andere Jugendliche, an sich zu glauben.

Es gibt viele Möglichkeiten, Demokratie zu leben. Der Altmärkische Gehörlosenverein Stendal und Umgebung e.V. beispielsweise setzte sich mit Alltagsrassismus auseinander. Menschen, die selbst Diskriminierungen im Alltag erleben, hinterfragten dabei auch ihr eigenes Handeln. Das Diakoniewerk Osterburg e.V. ermöglichte geistig und mehrfach behinderten Bewohner*innen der Heilpädagogischen Einrichtung Königsmark den Zugang zu politischer Bildung. Bei einem Besuch der „Gedenkstätte der Opfer der Euthanasie-Morde“ in Brandenburg und einem Workshop in leichter Sprache beschäftigten sie sich sensibel mit Verbrechen des Nationalsozialismus.

Wir möchten Vereine, Initiativen, Bürgerinnen und Bürger ermutigen, sich über demokratiestärkende Vorhaben für das Jahr 2021 Gedanken zu machen, auch wenn die Entwicklung des Corona-Infektionsgeschehens und die Dauer der damit verbundenen Beschränkungen noch immer nicht absehbar sind. Denken Sie dabei auch an digitale Formate. Dafür könnten unter Umständen infrastrukturelle Maßnahmen gefördert werden. Die Anträge für die ersten Begleitausschüsse im neuen Jahr sollten bis zum 28. Februar 2021 vorliegen.

Aussicht auf Förderung bis zu 5000 Euro haben Projekte, die für demokratische Werte sensibilisieren, sich für Chancengleichheit, Vielfalt, Respekt und gegenseitige Achtung einsetzen, Vorurteile, Diskriminierung und Unsicherheiten im Umgang miteinander abbauen, die politische Meinungsbildung und die Erfahrung von Selbstwirksamkeit unterstützen sowie Ideologien entgegenreten, die sich gegen Menschenrechte, Gleichwertigkeit und demokratische Teilhabe richten. Unterstützung für Aktionen bis zu 800 Euro kann fortlaufend beantragt werden. Weitere Informationen und Antragsformulare gibt es auf www.demokratie-stendal.de.

Koordinierungs- und Fachstelle



Projekträger Partnerschaft für
Demokratie Landkreis Stendal



Landkreis Stendal

Projekträger Partnerschaft für
Demokratie Hansestadt Stendal



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Arbeit, Soziales und
Integration

#moderndenken

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**